



Terror in London

Killing Joke - 7.7.2005 um 20:24

Da es noch niemand angesprochen hat, starte ich mal das Thema.
Heute wurden mehrere Bomben in der Londoner Innenstadt gezündet. Bislang ist die Rede von mehreren Toten, wieviele genau, ist anscheinend noch nicht bekannt? London war schon lang auf der Liste der Al-Kaida, das ist bekannt. Der kritiklose Ritt mit den Amis während des Irak-Kriegs 2003 war nicht sehr gesund und man war bereits gewarnt, siehe Spanien letztes Jahr. Öffentliche Verkehrsmittel sind das perfekte Ziel für Terroristen, da man auf einen Schlag viele Menschen verletzten oder gar töten kann.
Schlecht ist, dass jetzt die Kontrollen wohl nochmals verstärkt werden. Die Luft scheint den radikalen Islamisten auch nichtauszugehen, denn seit September 2001 herrscht die permanente Torgefahr.
Ich hoffe nur, dass nächstes Jahr, wenn die Fussball-WM in Deutschland stattfinden wird, man von solchen schlimmen Geschehen verschont bleibt, oder man geht in die Berge und gräbt sich die paar Wochen in ne Höhle ein. Denn Osama wird vielleicht auch Fussball schauen wollen und dann wieder daran erinnert werden, dass es ja noch Deutschland gibt....

quaid - 7.7.2005 um 21:29

naja ich habe eben durch die nachrichten davon erfahren. der programmierte und abgelesene spruch des aussenministers zum thema solidarität gegenüber großbritannien sagte schon alles aus: man kramt das katastrophen-band raus und spielt es erstmal runter. dann schaut man, was passiert und ob man überhaupt noch was tun muss.

was die anschlüge selbst angeht.. 6 anschlüge innerhalb kürzester zeit. ich werde die genauen beweggründe der terror-organisationen wohl nie verstehen. was nach aussen hin scheint, dass ist eben das man sein eigenes land verteidigt und todesopfer rächt (allgemein).
das einzige was ich noch dazu sagen kann ist das ich den kampf, den die terror organisationen wie al quaida kriege führen die sie nicht gewinnen können - es aus überzeugung aber trotzdem tun; was man entweder bewundern oder bemitleiden kann.
ich persönlich stehe dem irgendwie recht neutral gegenüber.

Killing Joke - 7.7.2005 um 22:54

Dumm sind beide - Die Terroristen und die, die ihn bekämpfen wollen. Gewalt erzeugt Gegengewalt, das lernt man doch schon im Kindergarten. Manche offenbar nicht. Ist mal wieder erbärmlich, als ich Schily heute sagen hörte, als er meinte, man hätte weiterhin keine Anzeichen auf geplante Terroranschläge in Deutschland. Das ist absoluter Schwachsinn, denn man wird solche Ereignisse niemals gänzlich verhindern können. Die sind Terroristen, weil sie sich damit auch auskennen und den Überraschungseffekt nutzen. Da helfen auch die angeblich besten Sicherheitsvorkehrungen nichts.

dian - 8.7.2005 um 00:01

Es ist das alte Spiel mit der Angst der Herde...
darauf zielen die Terroristen ab, denn zu mehr sind sie ohnehin nicht im Stande.
Es soll der westlichen Bevölkerung der Eindruck vermittelt werden, dass sowas von nun an jeden Tag irgendwo passieren wird. Fakt ist aber, dass so etwas trotz der Entschlossenheit der Terroristen nur alle ein, zwei Jahre mal vorkommt.
Osama und Co. würden sicher gern jeden Tag was explodieren lassen, wenn sie es könnten. Doch ihre Mittel sind sehr begrenzt. Also wollen sie Panik erzeugen, und Medien und Politiker tun ihnen den Gefallen und helfen dabei noch kräftig mit.
Die Medien sind sogar dankbar, dass sie endlich wieder ihre Korrespondenten am Telefon zeigen können und das Programm mit Sondersendungen zuleistern, wo es doch momentan sonst nix vernünftiges zu berichten gab ausser dem G8-Gipfel... und Beckstein, Schönbohm und andere Nazis freuen sich, dass sie endlich mal wieder in Talkrunden über ihre paranoiden Ängste sprechen dürfen.
Also eigentlich alles wie immer, leider.

... - 8.7.2005 um 00:11

Was ich schade finde, ist, daß die sich ausgerechnet London ausgesucht haben.
Denn der Bürgermeister von London, Livingstone, ist ein erbitterter gegener von Bölair, auch wegen des Irakkrieges.
Die 700 Verletzten kommen mir auch sehr viel vor. Ansonsten 39 Tote sind es, glaube ich.
Da ist Israel ganz anders gewohnt gewesen. Und 39 Tote in London sind immer noch ein recht überschaubarer Beitrag, verglichen mit dem, was die sich in GB treffenden G8-Staaten täglich in der Welt an Toten hinterlassen und zwar alle, nicht nur Bush.

Taloraan - 8.7.2005 um 06:55

Jesses.

Je mehr Terror um all das Elend in der Welt gemacht wird,
umso unbezahlbarer wird meine Unantastbarkeit, so scheint es mir.

Ich kann Sicherheitsmaßnahmen gegen den Terror schlicht und ergreifend nicht ernst nehmen. Was sind überhaupt sinnvolle Maßnahmen? Biometrische Ausweise, nach denen man mich an meinem Arsch oder meinen Nasenhaaren identifizieren kann? Blair lässt grüßen. Der fände das sicherlich toll. Ich nicht. Was soll ein Passagierflugzeug aufhalten können, wenn nicht ein Abschuss? Was hätte die Bomben in London daran hindern können zu explodieren?

Terroristen mögen begrenzte Mittel haben.
Doch der Phantasie sind ja bekanntlich keine Grenzen gesetzt.

[I]"Dumm sind beide - Die Terroristen und die, die ihn bekämpfen wollen. Gewalt erzeugt Gegengewalt, das lernt man doch schon im Kindergarten."[/I]
C'est ça.

Jack - 8.7.2005 um 10:23

Leute, ich finde die Aufmerksamkeit die diesem Geschehen dargebracht wird übertrieben.
Es war absehbar, dass sowas passieren wird, jetzt ist es passiert und weiter gehts. Solang die Politiker nicht von sich aus die Ursachen von Terroranschlägen ausschaltet und die Spirale, Gewalt-Gegengewalt verlässt wird es auch so weitergehen.
Da die obigen offensichtlich das Geschehene super finden, da sie nicht erkennen lassen dagegen irgendwas zu tun, sondern es eher durch weitere Gewalt und Kontrolle verschlimmern wollen. Weiterhin auch der Großteil der Bürger so dumm ist mitzuspielen, anstatt einstimmig zu sagen, jetzt ist schluss.
Aufgrund dieser Sachlagen sehe ich nicht ein das Geschehene als schlimm zu bezeichnen.
Es ist einfache Konsequenz der Taten der Menschen und es wird so weiter gehen bis sie die Ursachen beseitigt haben.

Für mich geht das Leben einfach weiter und ich werde jedem diese Tatsachen vorhalten der mir damit kommt, dass Terroristen ja so schlimm sind. Wenn es mich treffen sollte bei einem der Anschläge dann trifft es mich halt, aber ich bezweifle es. Aber Angst oder Entsetzen werde ich deswegen nicht an den Tag legen.
Man wird sehen.

Liebe Grüße
Jack

algiz - 9.7.2005 um 14:07

@ jack
du bist witzig ich hab keine lust von sonem kranken kameltreiber zerbombt zu werden wenn ich beispielsweise in berlin bin oder eben auf besuch in london oder what ever. das ist real und tut echt weh. das sind schicksale. die bluten wirklich. "dann erwischt es mich halt.." sorry aber das ist ja wohl bockmist in der situation würdest du auf das von dir gepostete wahrscheinlich scheissen. das kommt voll stammtisch.
eine tolle welt wär das in denen busse und bahnen geprenzt werden von irren wichsern und man schenkt dem ganzen lieber nicht 'zu viel' beachtung. wieviel wär denn hier angebracht?
mal ebenso banal zurückgefragt: was ist die ursache, wie bekämpft man sie? wenn dus weisst solltest du vielleicht bei den obigen anrufen und es ihnen mal sagen, so locker flockig.

@ alle
ich fand die entsprechenden reaktionen diesmal sehr pasend. blair war sichtlich am sack auf dem g8 festle.

witzig ist ja eigentlich der umstand, dass er jetzt ratspräsident ist, also ohne ihn nix geht und das die an dem tag gerade über kiotoprotokoll und afrika hunger zu entscheiden hatten, was ja dann ziemlich in verzug gekommen ist. ich denke die verhandlungen wurden angesichts der situation trotzdem zügig weiter geleitet und es hätte schlimmer (ergebnissloser) ausgehen können schließlich wurde die afrikahilfe summe nochmal auf 50 mio. dollar erhöht. aber wisst er wens bestimmt am meisten ankotzt? hihi...

den geldorf der dreht jetzt bestimmt am radd. durch den anschlag zu diesem verhandlungszeitpunkt ist seine lebensaufgabe live8 ja irgendwie zum scherz geworden, wenn 6 bomben am rechten tag die ganze friedensscheisse ausblenden. jaja. was könnt ich noch sagen?

achso mal ne frage:

WAS ZUM TEUFEL WOLLEN DIE KACKNASEN EIGENTLICH DAMIT ERREICHEN?

ist nicht das eigentlich kranke diese art des terrors?

kann überall sein, jeder zeit ohne rücksicht auf verluste, scheiss auf leben (zur not auch das eigene), das ist die einzige mesage der jungs, das grenzelose angst machen (das man natürlich nicht akzeptieren darf @jack) wir müssen so schnell wie möglich weiterleben und weiterkämpfen gegen solche spacken. aber was steht den hinter diesen anschlügen weisste? wollen die uns einfach alle umbringen, wollen sie uns bekehren, einschränken, uns sagen mischt euch bei uns nicht ein? was wollen die denn? eine stammtisch aussage von mir beim irakkrieg: die amis sollen den scheisskamelirak dem erdboden gleich machen und einen großen mac donalds draufsetzen später sah ich das anders! ich kann euch nicht sagen wie ich heut seh. ich find den ganzen scheiss so abstrus (?), dass ich (und dass sehe ich bei vielen themen so) denke als laie kann man nur rumlabern, weshalb ich auch die zwei bücher von peter scholl latour (?) mal lesen wollte. der is zwar am arsch aber der ist gott in sachen fachwissen. meiner meinung nach sollte man nicht proletenthesen ins inet setzen und fertig. davon wird nix besser.

@ berichterstattung:

wo ich kotzen könnte und ich denke jack sieht das auch so, ist die berichterstattung bei solchen vorkommnissen. ich hab von dem london anschlag morgens im radio gehört so gegen 8 uhr.

als ich zwei stunden später den fernseher angemacht hab (hab grad urlaub hihi) sah ich schon die bräunungscremestrotzenden teleprompterunfähigen nachrichtenfotzen mit ihren künstlich gefühlsbeladenen gesichtern, jedoch um profilhafte sachlichkeit bemüht, die aussehen wie kindern denen man das naschen nach dem mittagessen vorenthalten hat. und jetzt kommts: diese nachmittagsnachrichtentitten lassen dann von morgens bis abends mit den worten:" natürlich werden da erinnerungen wach...." die bilder vom 11.9.01 ablaufen gemixt mit den bildern von london, wo ein kamerateam hastig an irgendeiner nebenstraße wo sie noch platz gefunden haben hin und helaufende sanitäter und feuerwehrautos filmen, dass man um jeden preis irgendwas sieht, am besten wären zerfetzte leichen, aber heute gibts halt nur 8 stunden lang die gleiche kreuzung an der ordner den verwirrten leuten erklären welche strassen gesperrt sind. aaaaaaaahhhhh. aber keine auseinander setzung mit dem thema nur dumpfe bilderflut mit angstmache ohne kommentar oder hintergrundwissen einfach ablufen lassen. baaaaaaah krass in london boooooooooobme boah. i hate this kinda shit. frankfurter allgemeine abonieren the only way to good information i say.

servus jungs

Jack - 9.7.2005 um 20:06

Lieber Algiz

ich kann natürlich nicht wissen wie ich mich in dieser Situation verhalten werde, aber ich bin mir ziemlich sicher, dass erstens meine Reaktion anders ist als die der anderen und zweitens ich nicht mein Weltbild auf den Kopf werfen werde, wenn mein Leben in der Art bedroht ist (dazu hab ich mir zum Weltbild viel zu lange Gedanken gemacht)

Wenn du wirklich nicht die Ursache für diese Terroranschläge weißt und so wie ich das sehe anscheinend in Gut (Amis, westliche Weltsicht) und böse (abendland, islamische Weltsicht) denkst, dann müsste ich jetzt wirklich weit ausholen. Da ich aber denke du weisst schon ziemlich viel, sonst wärst du nicht hier hol ich nicht weit aus und bringe mal nur Stichworte und grobe Züge des Ganzen.

Amis mischen sich in Angelegenheiten anderer ohne das sie gefragt wurden. Wollen eben Öl. Amis setzen grossen Diktator in Irak ein und beliefern ihn mit Waffen. Bevölkerung wird unterdrückt. Islamische Welt den Amis scheissegal. Dann sagen Diktator böse und besitzen Waffen die sie ihnen vorher geliefert haben. Amis machen Angriffskrieg. Ganz viel Böses an Bevölkerung. Islamische Welt hassen Amis. Wollen es zeigen Amis. Haben keine grosse Armee nur ihren Glauben und sich und Sprengstoff. So sie werfen Steine auf Panzer, sprengen ein paar ausgewählte Ziele in Luft um Amis zu zeigen, wir wollen nicht dass ihr euch einmisch. Amis reagieren daraufhin mit noch mehr Unterdrückung und Krieg. Islamis machen grössere Bomben - mehr Tote. Und immer so weiter gehen bis alle tot oder kapiert, dass das nix bringt.

Moral: Du nicht ausbeuten andere Länder sonst die dich nicht leiden können.

Die Art mit Selbstmordattentaten etc liegt eben daran, dass sie keine andere Möglichkeit sehen etwas zu bewirken. An die grossen Bosse selbst kommen sie nicht ran, also wollen sie so in den Medien Aufmerksamkeit erregen. Und sind bereit ihr Leben für diese Sache zu opfern, während Amis schon immer die grössten Angsthasen in jedem ihrer Kriege waren.

Und mal abgesehen davon hab ich kein Mitleid mit der Zivilbevölkerung. Ein schönes Zitat dafür käme aus Dragonheart wenn ichs noch zusammenbekommen würde. Tatsache ist: Die Zivilbevölkerung ist mitverantwortlich für das was ihr Land verbricht und daher bekommt es auch zurecht die Konsequenzen zu spüren.

Selbst ich, obwohl ich sehr kritisch dem System gegenüber stehe unterstütze ich wie jeder andere ungewollt jeden Tag Hunger, Folter und Mord und Totschlag in der dritten Welt und überhaupt die politik unserer Politiker.

Wenn ich konsequent wäre, wäre ich wahrscheinlich im Gefängnis, aber mit reinem Gewissen. Vllt gibt es auch andere Wege etwas zu verändern und es ist gut, das ich noch nicht im Gefängnis bin, aber wer weiss.

Jedenfalls sage ich nicht, schenkt den Terroristen keine Beachtung, sondern im Gegenteil möchte ich eher schenkt ihnen euer Gehör, denkt nach warum sie es tun und ob sie in gewisser Hinsicht nicht vllt doch recht haben. Damit meine ich ihr Ziel und nicht die Mittel mit denen sie es erreichen wollen.

Da dies aber niemand tut und tun möchte, keiner auch nur im Entferntesten etwas bewirken möchte, darf keiner darüber Entsetzt sein oder jammern darüber:

Ihr wollt es anscheinend so, ihr bekommt es also ist doch alles in Ordnung. Wo ist das Problem?

Liebe Grüsse

Jack

algiz - 9.7.2005 um 21:49

nun ich denke nie in gut und böse. das ist nämlich die "michael-moore-erklärt-mir-bei-popkorn-und-cola-dass-sein volk-scheisse-ist-und-danach-weiss-ich-bescheid-und-diskutier-bei-nem-bigmac-mit-meinen-politisch-korrekten-kumpels darüber-obwohl-ich-zu-faul-wahr-den-spiegel-bericht-zu-lesen-weil-er-mir-zu-lang-war-frieden-für-alle"-haltung. . in dieser situation müsste man wohl in religion eins und zwei teilen und tausend andre sachen mit einbeziehen. man könnte auch weltanschauung eins und zwei sagen. dies würde jedoch nicht ganz stimmen denn der islam ist keine weltanschauung sondern eine vorschriftensammlung der täglich gehuldigt werden muss, also eine religion und die amis verkörpern dagegen eine weltanschauung getarnt als religion, lebend in der einzig für menschen richtigen staatsform, mit ansichten und zielen die gerne bezweifelt werden dürfen.

religion eins wäre der islam in einer möglicherweise (ich hab ihn nicht gelesen) völlig überspitzen auffassung von leuten die sowas von kacke dran sind und seit jeher in einem sog aus religion und armut, sowie teils bürgerkrieg ähnlichen zuständen leben. sprich schon in gewaltbereite ja millitante kreise hineingeboren werden, ohne eine funktionierende welt aus arbeit und geld überhaupt selbst gesehen zu haben. anm: bis sie in hamburg studieren sind sie von dem fanatismus überzeugt.

religion zwei wäre amerika=geld und macht (vornherum auch bekannt als christentum, näher darauf einzugehen ist unnötig und wenig sachdienlich)

nun muss mal zuerst diese iraksache ausgeblendet werden, denn wie du weisst wurde der djihad bei den anschlügen auf die twintowers von osama ausgerufen (das ist z.b. ein brandbeschleuniger aber auch nicht die ursache), welcher 1. eigentlich ganz dicke mit den amis war, bevor er überschnappte und seine familie ihn rausgeschmissen hat 2. mit hilfe der AMIS die russen aus seinem land gejagt hat und 3. Selbst stinkschweinereich ist und wie alle machthaber den westlichen luxus sehr wohl zu würdigen weiss sich aber trotzdem lieber im gebirge ablichten ließ (heute muss) aber 4. eben nie genug macht haben kann (was er mit bush und saddam gemein hat) verbindungen der al kaida zum hussein regime oder dem irak im allgemeinen wurden übrigens nicht erwähnt noch bewiesen. al kaida - irak - london ist also falsch. es heisst nach wie vor al kaida - afghanistan - london. afghanistan wurde vom ami angegriffen weil ein zu mächtiger emporkömmling flugzeuge auf türme geworfen hat und allen andersdenkenden auf diesem planeten den krieg erklärt hat (ich sagte zu dieser zeit übrigens ebenso: macht afghanistan dem erdboden gleich und stellt nen mc donalds drauf).

zu diesem zeitpunkt kam der sogenannte antiamerikanismus ganz groß in mode und jeder der sich bis dahin einen ganz alten gefickten scheissdreck aus welcher politik auch immer gemacht hat ging auf einmal auf die strasse und wollte auf die fetten dummen amis pissen. (was ebeb nam besten geht wenn man wieder mal eine maxi cola getrunken hat.)

wenn du nun den irak anführst muss ich dir natürlich recht geben, dass es da sicher verbindungen gibt und den al kaida leuten der terz der amis egal wo auch immer natürlich nicht egal ist, ergo als weiterer brandbeschleuniger angesehen werden MUSS. Ganz klar, aber deshalb frag ich ja ursache?. zur Lösung übrigens: den al kaida jungs ist ihre auslegung des islam wichtig und nicht ob wir ihnen zuhören. ich glaub wenn du sonem netten bärtigen ziegenmilchtrinker sagst: hallo sag mir dein anliegen. unser europa will dein volk akzeptieren und euch helfen. wir wissen bei euch siehts scheisse aus. wie können wir das ändern, was fordert ihr von uns reichen? dann knallt der dir (und da verwett ich mein arsch drauf) mit seiner von den russen liegengelassenen (oder drogengeld gesponserten) kalaschnikow, oder einer mistgabel (je nach dienstgrad), deine westliche glocke vom christlichen kirchturm. --> was wohl auch die aussage des bekennerschreibens nach london bestätigt: ROM und Dänemark sollen sich als nächstes in Acht nehmen, ebenso ALLE ANDEREN KREUZSTAATEN. die jungs die die anschläge verüben, machen dass entweder aus kranker religiöser überzeugung (ursache?), blankem hass weil wir reich sind und sie arm (ursache?) aus machtsreben, anerkennung vielleicht sogar gegen bezahlung was hier ja aber als ursache eher auszuschließen ist. Schließlich wohnte der typ den sie jetzt suchen ja mit seinen 6 kindern als asylant in england und hatte genug zu essen. wenn du nicht weiter mit gegengewalt reagierst werden die jungens bestimmt trotzdem nicht aufhören, was somit das gegengewalt erzeugt noch mehr gegengewalt-prinzip ausser kraft setzt.

Sic transit gloria mundi
gruß

p.s.: das abendland sind wir

... - 10.7.2005 um 01:00

Das kann ich aber auch von Euch beiden , @Jack und @algiz nur zum Teil so sehen.

Gehen wir mal halbwegs chronologisch vor, wie ich das sehe:

1. Die Anschläge vom 11.09.01 waren wohl eindeutig auf dem Mist bin Ladens gewachsen. Aber es gab hier schon mal einen Thread von @q, war es, glaube ich, wo ein amerikanischer Bürger das auch bestreitet. Verwunderlich an der ganzen Sache ist zumindest, daß Afghanistan nicht wegen der Anschläge platt gemacht wurde, sondern weil die UdSSR sich aufgelöst hatte und somit die europäischen und amerikanischen Ölfirmen in Turkmenistan oder Kirgisien oder irgendwo dort Öl, Gas und andere Rohstoffe ausbeuten wollten. Es gab keinen sozialistischen Staat dort mehr, also waren die zum Ausverkauf freigegeben. Dafür brauchte man aber 'ne Pipeline, die durch Afghanistan gehen muß. Und an der hatten die Talibans, die richtig, wie Ihr sagt, durch den CIA dort an die Macht kamen, mittlerweile den Europäern und Amerikanern was husteten. Also mußte das Land platt gemacht werden, damit die westliche welt an ihre unverzichtbaren Energiereserven kommt.

Und mit der Logik hat der Westen immer gearbeitet. Sobald es irgendwie möglich ist, an die dringend von uns benötigten Rohstoffe zu kommen, wurden erstmal alle Länder, die irgendetwas für ihre Bevölkerung tun wollten, platt gemacht. Dort darf nie ein System herrschen, was die Bevölkerung begünstigt, denkt der Westen, denn dann können ja unsere Kapitalanleger der westlichen Ölfirmen nicht mehr ihren Reibbich machen. Das ist völlig unabhängig davon, @Jack, ob es nun US - Interessen sind oder die der Deutschen, die in diesem Falle ja uneingeschränkte Solidarität versprochen haben, was Afghanistan angeht. Es geht um die Interessen der Reichen in den westlichen Ländern, die sich gegen Gerechtigkeit in der Rohstofffrage wehren wollen. Bush ist da natürlich der ideale Vorzeigekapitalist, aber jemand wie Schröder, der mal im VW - Aufsichtsrat saß, wird da auch seine Gründe für haben, warum er Pipelines durch Afghanistan bauen will.

Insofern waren auch die Anschläge vom 11.09. nur eine Reaktion auf das bisherige Verhalten der Industriestaaten gegenüber des Trikonts.

Falls Euch das entgangen sein sollte, bei den Anschlägen starb kein einziges kind. In den TwinTowers lebten keine menschen in Wohnungen, sondern es war ein WeltHANDELSZentrum, also genau der Ort, wo die reichen Industriestaaten ihre Unterdrückung der armen Staaten koordinieren.

Logik des Kampfes des Islams, @algiz, ist der:

Im Kampf ist töten für den Islam gerechtfertigt. Und da die reichen Industrienationen keine Armeen mehr ausschickten, um ihre Interessen durchzusetzen bzw., wenn sie dies taten eben aufgrund des technischen Fortschritts unbesiegtbar waren, meinten die Islamleuten, sie müßten gegen den Feind kämpfen, der diese Armeen bezahlt, das sind nunmal wir, die gemeinen Steuerzahler. Unsere Steuern fließen nunmal in die Armeen der NATO und bekämpfen so auch die Gerechtigkeit in der Welt.

2. Soweit sogut. Die Deutschen haben sich mit Freude an der Vernichtung von Menschen in Afghanistan beteiligt. Ein Luftkrieg ist nie gerechtfertigt. Er trifft immer auch unschuldige. Egal, ob im Irak, in Afghanistan, im Kosovo oder von mir auch aus in Dresden. Zum erstenmal waren die reichen Nationen gezwungen wieder ihre Soldaten einzusetzen, selbst Deutschland, dessen Geschichte ja, was Kriege angeht, nicht gerade rühmlich ist, zog begeistert mit. Es ging nicht um die Abstraffung von verrückt gewordenen Moslems, sondern allein um die Macht über das Land, wo man mal die Verkehrswege braucht, um Rohstoffe auszubeuten. Die schießwütigen Moslems, die hat man noch knapp 3 Jahre zuvor

im Kosovo unterstützt und tut das auch heute noch, Damit die Kosovo-Albaner und die islamistische UCK weiter Serben und Romas und andere Minderheiten im Kosovo den Garaus machen kann, hat man doch gerne auch mal ein paar christliche serbische kinder abgeknallt . Da geht es einen Scheißdreck um Religion, da geht es darum, auch noch den letzten sozialistischen staat mit einem halbwegs gerechten Einkommenssystem plattzumachen und dafür sind dann natürlich auch gerne mal ´n paar fundamentalistische Moslems gute Freunde für die westliche Welt.

2. Es gibt aber mittlerweile unterschiedliche Interessen zwischen Amerikanern und Europäern. Die Ölfirmen, die Bush gerne die Ölfirmen im Irak verkaufen will, sind nicht die der europäischen Herrschern, die sehr gute Beziehungen zu Saddam Hussein hatten. Dem haben wir natürlich gerne mal unser Giftgas verkauft, damit er ein paar Millionen Kurden plattmachen konnte. Und da dachten sich wohl einige inEurop, vornehmlich Chrac und Schröder/Fischer, daß man da doch mal wieder gut die alte deutsche Mentalität der rassistischen bzw. nationalistischen Hetze gebrauchen könnte und prompt machten Schröder / Fischer eine antiamerikanische Welle, die Du sehr gut beschrieben hast, @algiz, und die ich auch sowas von verlogen und heuchlerisch fand, daß mir echt die Kotze hochkam. Und natürlich rannten 75% der Deutschen, vornehmlich natürlich die ja ach so pazifistischen und klugen Nichtrassisten hinter rotgrün her und machten aus allem, was amerikanisch ist,eine ganz, ganz böse Macht. Das hat neulich hier auch al @Wildcat sehr gut anesprochen, wie chauvinistisch die Deutschen insbesondere jetzt wieder über die USA denken, das ist echt widerlich.

3.So, was jetzt machen?

Also, erstmal analysieren, was denn nun passiert ist. Da sind ca. 50 menschen in London getötet worden. Das war in unseren Nachbarländern einer der ersten Anschläge in diese Richtug. Mein Gott, 50 menschen, weißt Du, was das heißt? Das sind gerade mal soviele wie in der EU an Kindern jeden tag durch Autoverkerh abnippeln. Da werden ja im Jahr mehr Menschen von Dampfwalzen überfahren, weil sie nicht schnell genug wegkommen als diese 50 Menschen. Es besteht nuh wirklich kein Grund zur Panik, wenn man sich vorher noch auf die Starße getraut hat, sollte man es jetzt auch tun. Die Chancen überfahren zu werden sind immer noch hundetrmtal als größer als bei einm Terroranschlag zu sterben.

Aber es geht ja auch darum, einen totalen Überwachungsstaat zu schaffen. Man muß restriktive Politik eben auch rechtfertigen können,man muß erklären können, warum man immer mehr Polizei, immer ehr Überwachungskameras und immer mehr Militär und das mit immer mehr waffen braucht. Und da kommt sowas doch wie gerufen.

Also, es ist länger her, daß ich dasletzte Mal in London war, mußte schon über 10 Jahre her sein. Schon damals war die Londoner U-Bahn faszt voll automatisiert. Mittlerweile weiß ich gar nicht, ob da überhaupt noch fahrer mit dabei sind, aber ich denke schon, die werden aber eben nur noch überwachen, ob sich da jemand vorschmeißt oder nicht, der Rest geht von alleine.

Es gibt ´ne ganz einfache Methode, ohne Polizei, ohne Überwachungskameras und ohne all den ganzen Scheiß. Das Mittel heißt Schaffner zum Beispiel oder Bahnhofsaufseher. Sowas gab es auch mal in Deutschland, wurde aber abgeschafft in der Zeit des Arbeitskräftemangels. Und es gibt keinen Grund, warum man die nicht wieder einstellen sollte.

Ich find das eh ´etwas komisch, daß die sich jetzt auf öffentliche Verkehrsmittel konzentrieren. Der Anschlag könnte auch von General Motors oder Daimler - Chrysler organisiert worden sein. (Wär eigentlich mal ´ne geile Verschwörungstheorie.)

algiz - 10.7.2005 um 01:32

arne: hut ab genau sowas hab ich gesucht. es ist leicht ersichtlich, dass dein hintergrundwissen meines um einiges überragt (was unweigerlich an deinem intellektuellen altersvorteil liegt :12: du hast die umstände die vorher herrschten eben noch real im kopf und ich hab die genauere vorgeschichte nicht mal gelesen) deshalb: hut ab.

angesichts deiner aufführung der thematik, die sich wohl teils mit meiner deckt teils weit tiefer geht (wieder was gelernt) streich ich jetzt das feld meine ansicht hab ich wohl klargemacht.

die diskussion scheint nun eh zum thema überwachung zu kippen auf diesen punkt hat jack zuvor ja eh schon angespielt. (neuer thread?)

kennst du noch "electric eye" von judas priest?

Up here in space
I'm looking down on you
My lasers trace
Everything you do

You think you've private lives
Think nothing of the kind
There is no true escape
I'm watching all the time

I'm made of metal
My circuits gleam
I am perpetual
I keep the country clean

I'm elected electric spy
I'm protected electric eye

Always in focus
You can't feel my stare
I zoom into you
You don't know I'm there

I take a pride in probing all your secret moves
My tearless retina takes pictures that can prove

I'm made of metal
My circuits gleam
I am perpetual
I keep the country clean

I'm elected electric spy
I'm protected electric eye

Electric eye, in the sky
Feel my stare, always there
There's nothing you can do about it
Develop and expose
I feed upon your every thought
And so my power grows

I'm made of metal
My circuits gleam
I am perpetual
I keep the country clean

I'm elected electric spy
I'm protected electric eye

Protected. detective. electric eye

das war 1982 (mein geburtsjahr) auf dem screaming for vengeance album
fast 23 jahre her aber umschreibt genau die bewegung die wir auch mit dem 3d-paas gerade haben.
ich bin bei solchen diskussionen vorsichtig da ich als braver bürger um jede sicherheit froh bin, solange mir kein nachteil
(z.b. handhabung meiner persönlichen daten) entsteht.
aber interessant ist doch dass priest als englische (birmingham) band dieses thema schon damals explizit genannt
haben obwohl da die überwachungskamera gerade erst zur welt kam.
london ist auf jeden fall die meist überwachte stadt keine frage.

hail arne
gute nacht
ihr freaks

dian - 10.7.2005 um 12:38

@ jack, algiz und Arne:
wow, ihr habt ja jetzt schon so ziemlich alle Aspekte des Themas berücksichtigt. Das hätte seine allwissende Heiligkeit
Peter Scholl-Latour sicher auch nicht viel besser hinbekommen. ☐

N-TV hat's übrigens mal wieder übertrieben: Da lief vor den Nachrichten gleich wieder ein zweiminütiger Trailer, in dem

man ein paar Opfer des Terroranschlags blutverschmiert mit trauriger Musik unterlegt durch die Gegend irren sah. Natürlich in Zeitlupe, damit auch der letzte kaltherzige Börsianer mitbekommt, dass da etwas Schlimmes passiert ist und dass er jetzt betroffen sein muss.
Ich glaube, wenn die Medien das nicht so aufbauschen würden, wäre es 90 Prozent der deutschen Bevölkerung scheissegal, ob in London in der U-Bahn nun eine Bombe hochgegangen ist oder nicht...
Diese Betroffenheit ist grösstenteils künstlich erzeugt, und deshalb finde ich das alles irgendwie verlogen. Würden N-TV und die anderen Sender Sondersendungen darüber bringen, dass in China ein Sack Reis umgefallen ist... ich mache jede Wette, die Zuschauer würden betroffen reagieren und Beckstein würde sich für Kameraüberwachung auf allen Reisfeldern einsetzen. :D

Ich bin nicht besonders betroffen. Also zumindest nicht mehr, als letzte Woche in einer zwei-Zeilen-Meldung mal kurz erwähnt wurde, dass die Amis in Afghanistan bei nem Luftangriff wieder ein paar Frauen und Kinder getötet haben... Irgendwie ist das ein Krieg zwischen dummen, dekadenten Kapitalisten und dummen armen Ziegenhirten. Das geht mich nix an. Und wenn nicht immer Unschuldige dabei draufgehen würden, fänd ich's sogar irre lustig, wenn sich die christlichen und islamischen Fundamentalisten alle gegenseitig ausrotten würden.

Ach ja, kleiner Tipp für alle Leute, die jetzt Angst vor neuen Anschlägen haben:
Boykottiert die Gross-Städte und zieht aufs Land! Auf der schwäbischen Alb wird so schnell keine Bombe hochgehen... ☐

algiz - 10.7.2005 um 16:10

das ist wahr ich glaub da verirrt sich kein ziegenhirte hin.
der renner in sacehn bombensichere gastlichkeit mit aussichtsreichen arbeitsmöglichkeiten:
gaildorf und umgebung

... - 11.7.2005 um 00:40

Paßt auf, bei Euch in der Ecke liegt Backnang!
Das kann man eventuell mal mit Bagdad verwechseln. Ist mir schon Anfang der neunziger beim ersten Irakkrieg eingefallen.

@algiz:
Das Lied von JudasPriest kenn´ich jetzt nicht, aber Ende der siebziger, Anfang der achtziger war die absolute Höhe der Anti-AKW- und der Friedensbewegung, da war man eigentlich immer sehr skeptisch gegenüber technischen Neuerungen, egal, ob es Kraftwerke, Bomben oder auch EDV - Sachen waren. In der Zeit hatte man als Alternativer noch keinen Computer, das war Frevel.
Mein Freund, der ist drei jahre jünger als ich, der hat bis heute keinen. Der istr wirklich genau so ein Kind der Zeit geworden und geblieben. Der hat sich auch erst jetzt mal ´n Handy angeschafft.
Ich war da ´n bißchen im Vorteil, weil mein Lebensgefährte fast 10 Jahre jünger ist als ich, der hat da nicht so die Vorurteile gegenüber Internet und Computer gehabt wie ich als alte Ökotunte.

algiz - 11.7.2005 um 11:19

Mann nennt Backnang auch Bagdad!
Vor allem die Stuttgarter, was erstens natürlich am namen liegt,
zweitens aber an den ausländermassen die dort zuhause sins und es
in ein pflaster verwandeln, dass man möglichst selten und wenn dann nur kurz betritt.
backnag zeichnet sich zu dem durch dreck aus: der typische strassendreck
ich bin froh in der pampa zu wohnen
mit dem auto einkaufen fünf minuten weg aber mit dem rad der wald auch nur 5min
draussen grillen ohne probleme
da wäre wieder ein neues thema
